

Name, Vorname	Prüfungsnummer:
---------------	-----------------

**Zeit** 45 Minuten für 11 Aufgaben mit insgesamt 38 Punkten

**Bewertung**

- Die erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.
- Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten verlangt, ist die vorgegebene Anzahl verbindlich. Die Antworten werden in der aufgeführten Reihenfolge bewertet. Überzählige Antworten werden nicht bewertet.

**Hilfsmittel** Für das Lösen dieser Aufgaben ist nur die Verwendung des persönlichen Schreibzeugs und Massstabes gestattet.

**Notenskala**

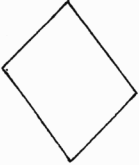
36 ½ - 38	Punkte = Note 6
32 ½ - 36	Punkte = Note 5,5
28 ½ - 32	Punkte = Note 5
25 - 28	Punkte = Note 4,5
21 - 24 ½	Punkte = Note 4
17 ½ - 20 ½	Punkte = Note 3,5
13 ½ - 17	Punkte = Note 3
9 ½ - 13	Punkte = Note 2,5
6 - 9	Punkte = Note 2
2 - 5 ½	Punkte = Note 1,5
0 - 1 ½	Punkte = Note 1

Unterschrift der Prüfungsexperten:	Punkte:	Note:
------------------------------------	---------	-------

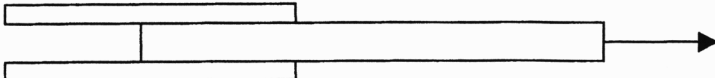
**Sperfrist:** Diese Prüfungsaufgaben dürfen nicht vor dem **1. September 2004** zu Übungszwecken verwendet werden!

Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe Lehrabschlussprüfungsfragen im Beruf Bauzeichner, BK  
Herausgeber: DBK, Deutschschweizerische Berufsbildungssämter-Konferenz, Luzern

Fragen			Punkte												
1. a) Nennen Sie zwei verschiedene Stützmauertypen.	_____	_____	1												
b) Erstellen Sie je eine saubere Skizze dieser Mauertypen.	_____	_____	1												
2. Sie erhalten vom Ingenieur den Auftrag, für ein MFH das Detail der quadratischen Fundamentvertiefung in einer massstäblichen Konstruktions-Skizze aufzuzeichnen und mit der üblichen Vermassung und Beschriftung zu versehen.	<p>Stützenabmessung <math>d = 30\text{cm}</math>                      Fundamentplattenstärke <math>h_{\text{Fund.plate}} = 28\text{cm}</math>                      Fundamentvertiefung <math>h_{\text{vertiefung}} = 32\text{cm}</math>                      OKF roh = 3,35m                      Abmessung der Fundamentvertiefung <math>b_{\text{Fund.}} = 2,80\text{m}</math>                      Fundamentabschrägung unter 45°                      Magerbetonstärke <math>h_{\text{Magerbeton}} = 5\text{cm}</math></p> <p>Massstab 1 : 50</p>		15												
3. Nennen Sie drei verschiedene Arten von Betonfugen mit Angabe der Anwendung und deren Funktionen.	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Betonfugen</th> <th>Verwendungsort</th> <th>Funktion</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>b)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>c)</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	Betonfugen	Verwendungsort	Funktion	a)			b)			c)				13
Betonfugen	Verwendungsort	Funktion													
a)															
b)															
c)															
Übertrag			12												

Fragen	Übertrag	Punkte
<p>4. Erklären Sie den Unterschied zwischen einer Flach – und einer Tiefengründung bezüglich ihrer statischen Wirkung.</p> <p>Flachgründung _____</p> <p>Tiefengründung _____</p>		...../12
<p>5. Erklären Sie dem Bauherrn den Begriff und die Bedeutung des Fachausdruckes „Baugespann für ein Einfamilienhaus “ (Erklärung inkl. Skizze erforderlich !)</p> <p>Skizze (räumlich) </p> <p>Text _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>		...../4
<p>6. Nennen Sie zwei Gründe, warum man bei einem Einfamilienhaus ein Schnurgerüst erstellen muss.</p> <p>a) _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>b) _____</p> <p>_____</p> <p>_____</p>		...../2
	Übertrag	...../20

Fragen	Übertrag	Punkte									
<p>7. Zählen Sie für die Erstellung des Rohbaus verschiedene wärme gedämmte Fassadenmauerwerks-Konstruktionen auf und definieren Sie, wo sich die Wärmedämmungen im Querschnitt befinden.</p> <table border="1" data-bbox="1088 1256 1204 2001"> <thead> <tr> <th></th> <th>Mauerwerksname</th> <th>Dämmungsort</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a)</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>b)</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Mauerwerksname	Dämmungsort	a)			b)				...../4
	Mauerwerksname	Dämmungsort									
a)											
b)											
<p>8. Eine 24 cm starke Betondecke hat einen Bewehrungsgehalt von <math>A_s = 1250 \text{ mm}^2</math>, woraus sich zwei Möglichkeiten von Stabquerschnitten zur Auswahl ergeben :</p> <p>a) <math>\varnothing 18 e = 200</math> ( <math>A_s = 1270 \text{ mm}^2</math> )      <input type="radio"/></p> <p>b) <math>\varnothing 22 e = 300</math> ( <math>A_s = 1270 \text{ mm}^2</math> )      <input type="radio"/></p> <p>Wählen Sie die <b>statisch bessere</b> Variante durch ankreuzen und begründen Sie Ihre Wahl stichwortartig mit zwei Argumenten.</p> <p>a) _____</p> <p>b) _____</p>		...../3									
<p>9. Zeigen Sie aufgrund eines Beispiels auf, wozu folgende Dokumentationen dienen.</p> <p>a) NPK / CRB _____</p> <p>b) BKP _____</p> <p>c) C 5 Tabelle (rot) _____</p> <p>d) SUVA _____</p>		...../4									
	Übertrag	...../31									

Fragen	Punkte												
Übertrag	...../31												
<p>10. Tragen Sie in untenstehendem Grundriss dieser Holzverbindung ( Zug ) eine zweischnittige Nagelverbindung ein und ordnen Sie die vier untenstehenden Begriffe zu.</p>  <p>Randabstand ; Schnittigkeitsebenen ; Kraftaufteilung F; F/2 ; Nagelbild v / h</p>	...../4												
<p>11. In der Statik kennt man unterschiedliche Auflagerarten. Nennen Sie drei Arten und skizzieren Sie die zugehörigen statischen Symbole dazu.</p> <table border="1" data-bbox="247 1061 1300 1382"> <thead> <tr> <th></th> <th>Auflagerart</th> <th>Symbole</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>b</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>c</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		Auflagerart	Symbole	a			b			c			...../3
	Auflagerart	Symbole											
a													
b													
c													
<b>Total</b>	<b>...../38</b>												